

Lewald kämpft um WM-Platz

Leichtathletik
110m-Hürden

Die Bauhaus Junioren-Gala in Mannheim wird für Marius Lewald der wohl spannendste und bedeutendste Wettkampf seiner bisherigen Laufbahn. Heute und morgen werden dort die besten deutschen U20-Athleten gegen eine internationale Konkurrenz um die Tickets für die U20-Weltmeisterschaften im finnischen Tampere kämpfen.

In Zeulenroda hatte sich der vom Bottroper Leistungssportprojekt geförderte Hürdensprinter jüngst für das Meeting qualifiziert. Mit einer Zeit von 13,95 Sekunden über 110m-Hürden rangiert er derzeit auf Platz zwei der deutschen Bestenliste. Aktuell stehen die Chancen für Lewald, Mitte Juli an der U20-Weltmeisterschaft teilzunehmen, ausgesprochen gut, ständen da nicht noch zehn Hürden auf der Bahn. „Anders als beim 100m-Sprint kann ein Hürdenrennen einen völlig unerwarteten Verlauf nehmen. Jeder noch so kleine Fehler wirkt sich gnadenlos auf die Zeit aus. Das Rennen in Mannheim wird nicht in den Beinen entschieden, sondern ausschließlich im Kopf“, sagt sein Heimtrainer und Vater Dirk Lewald.

Insgesamt 400 der besten Nachwuchssportler aus 23 Nationen aus der ganzen Welt werden bei der 25. Ausgabe der Junioren-Gala erwartet. 35 Hundertstel trennen Lewald in seiner Disziplin vom besten gemeldeten Läufer, dem Briten Jason Nicholson.